

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 23. Januar
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 23 Janvier
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 19

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonienzelle
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30, un
semestre 12 fr. 30, un trimestre 6 fr. 30, deux mois 4 fr. 30, un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 19

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zweites Protokoll zum Abkommen vom 5. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungs-
verkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
Transportmöglichkeit für Schweizerwaren nach Übersee. Import mit s/s „Gloria“ von
New York nach Genua. Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer.
Importation de marchandises New-York—Gènes avec le vapenr s/s „Gloria“.
Disposizioni N. 12 del DEP concernenti l'importazione di carburanti e combustibili liquidi.
Eidgenössische Ausgleichsteuer. Impôt fédéral compensatoire. Imposta federale compensativa.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 21. Oktober 1921, eingetragen am
22. November 1921, Serie I, Nr. 1505, zugunsten der Erbgemeinschaft des
Benedict Lüthi-Schwab, gewesener Landwirt im Gehr zu Büren, auf Fritz
und Hans Lüthi, ersterer Gemeindearbeiter und letzterer Uhrenmacher, beide
in Büren, von Fr. 3000, und haftend auf den Grundbuchblättern Nrn. 671
und 672, von Büren.

Zwecks Löschung dieses abbezahlten Titels wird der unbekannte all-
fällige Inhaber dieses Titels, gemäss Art. 870 ZGB, 977 und 981 ff. OR.,
aufgefordert, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ers-
ten Bekanntschaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt
wird. (W 33^a)

Büren, den 21. Januar 1941. Der Gerichtspräsident: M. Muggli.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief auf Ernst Schneeberger,
Johanns sel., von Orpund, Landwirt, in Bütigen, vom 22. März 1923, einget-
ragen am 4. Juli 1923, von Fr. 25,000, Serie I, Nr. 1802, haftend auf den
Grundbuchblättern Nrn. 557 bis 560, 562 bis 567, 569, 570, 572, 573, 574,
577 bis 584, 586, 591 bis 595 von Bütigen, Nr. 359 von Diesbach und
Nr. 647 von Dotzigen.

Der unbekannte allfällige Inhaber dieses Titels wird andurch, gestützt
auf Art. 870 ZGB und 981 ff. OR., aufgefordert, denselben binnen der Frist
eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntschaft im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,
widrigenfalls er für kraftlos erklärt wird. (W 32^a)

Büren, den 22. Januar 1941. Der Gerichtspräsident: M. Muggli.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 23670 der Luzerner Kantonalbank in
Luzern, lautend auf Frl. Maria Weber, des Moritz sel., und der Katharina
geb. Arnold, von Werthenstein, in Neuenkirch, haltend pro 1. März 1937
Fr. 2392.14.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntschaft an gerechnet, bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen
wird. (W 34^a)

Luzern, den 21. Januar 1941.

Der Amtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Folgende Schuldbriefe werden als verloren gemeldet:

a) Inhaberschuldbrief per Fr. 6000 vom 21. Dezember 1920, laut Pfand-
protokoll Weinfelden, Bd. 13, Seite 205, Nr. 196, lautend auf Alfred Gubler,
Gewerbesekretär, Weinfelden, als Schuldner und Pfandeigentümer;

b) Schuldbrief per Fr. 1000 vom 5. April 1921, laut Pfandprotokoll Weinfel-
den, Bd. 14, Seite 55/6, Nr. 208, lautend auf Paul Keller, Totengräber,
Gontershofen-Weinfelden, als Schuldner und Pfandeigentümer, und auf
Hch. Keller, Zimmermann, Gontershofen-Weinfelden, als Gläubiger.

Allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert
Jahresfrist, von der ersten Bekanntschaft an, beim unterzeichneten
Richteramt vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 29^a)

Weinfelden, den 21. Januar 1941.

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden.

La Pretura di Locarno, in relazione all'odierno suo decreto ed in ordine
all'art. 984 nuovo CO, diffida lo sconosciuto possessore delle due obbliga-
zioni, serie A, n° 3752 e 5273, del Prestito Ticinese di Conversione 1893,

al 3½ %, di nominali fr. 500 cadauna, senza il relativo foglio cedole, a
volere produrre a questa Pretura entro il 31 luglio 1941, sotto commina-
toria dell'ammortizzazione. (W 27^a)

Locarno, 20 gennaio 1941.

Per la Pretura:

E. Pedrotta, segretario-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 17. Januar 1941 werden
die Titel: Verschreibung AR 302 von Fr. 277.50, haftend mit Vorgang von
Fr. 4760 auf Haus Assek.-Nr. 158, errichtet den 4. März 1853, von Josef
Maria Schicker gegen Franz Josef Elsener; Verschreibung AR 537 von
Fr. 900, haftend mit einem Vorgang von Fr. 5237.50 auf dem gleichen
Unterpfand, errichtet den 2. März 1854, von Josef Maria Schicker gegen
Silvan Binzegger, im Zimbel; Verschreibung AW 12993 von Fr. 600, haftend
auf einem Stück Rebland, zirka 18 Aren gross, jetzt zur Liegenschaft des
Burkard Schicker gehörend, errichtet den 20. April 1896 von Karl Martin
Schicker gegen die Zuger Kantonalbank in Zug, als kraftlos erklärt.

Zug, den 17. Januar 1941.

(W 30)

Auftrags des Kantonsgerichtes,

Der Gerichtsschreiber i. V.: C. W. Scherer.

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 17. Januar 1941 werden
die Titel: Verschreibung von 400 Gulden (Fr. 740), vorgangsfrei, mit Zeichen
V 471, errichtet von Heinrich Leonz Rogenmoser gegen die Sparkasse Zug,
angehend auf 11. November 1839, und Verschreibung von Fr. 400 mit einem
Vorgang von Fr. 2340, mit Zeichen NS 3893, errichtet von Kaspar Hürlimann
am 7. August 1872 gegen Karl Stadler-Stockler, beide haftend auf
Haus und Umgelände Assek.-Nr. 148 am Gehren, Oberägeri, als kraftlos
erklärt.

Zug, den 17. Januar 1941.

Auftrags des Kantonsgerichtes,

Der Gerichtsschreiber i. V.: C. W. Scherer.

Par ordonnance du 22 janvier 1941, le Président du Tribunal civil I du
district de Neuchâtel a prononcé l'annulation du titre suivant:

Livret d'épargne n° 191437 de la Banque Cantonale Neuchâteloise, au
nom de dame Laure-Adèle de Speyr née Girard, présentant un solde de
fr. 3018.25, valeur 31 décembre 1939. (W 35)

Neuchâtel, le 22 janvier 1941.

Le Greffier du Tribunal:

R. Meylan.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Asbest, Gummi usw. - 1941. 20. Januar. Die Firma Gummi-Maag, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 6. November 1939, Seite 2250), Handel
in Asbest, Gummi usw., ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven
und Passiven auf die neue gleichnamige Einzelfirma in Zürich erloschen.

Inhaber der Firma Gummi-Maag, in Zürich, ist Heinrich Maag sen.,
von Oberglatt, in München. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven
der bisherigen gleichnamigen Einzelfirma in Zürich und erteilt Einzel-
prokura an Hans Maag jun., von Oberglatt, in Zollikon, sowie Kollektiv-
prokura an Otto Schmid, von Olten, und Marie Schmitter geb. Breitingen,
von Rothrist (Aargau), beide in Zürich. Handel in Asbest, Gummi und
synthetischem Kautschuk. Löwenstrasse 69.

Schiffsbau usw. — 20. Januar. Inhaber der Firma Felix Portier
Yachtwerft Meilen, in Meilen, ist Felix Portier-Suter, von und in Meilen.
Bau und Reparatur von Wasserfahrzeugen aller Art, insbesondere Motor-
boote, Segeljachten und Ruderboote, Handel mit Wasserfahrzeugen und
Schiffsmotoren jeglicher Art sowie Schiffszubehörden, Vortretungen in
Schiffsmotoren, Bestandteilen und Schiffszubehörden, Lagerung und Ueber-
winterung von Wasserfahrzeugen. An der Seestrasse.

Beteiligungen. — 20. Januar. «Armatura» Aktiengesellschaft Zürich
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1434), Beteiligung
an Industrie- und Handelsunternehmungen im In- und Auslande usw.
Dr. Walter Hoefliger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen. Otto Häusler ist einziges Verwaltungsrats-
mitglied und führt nunmehr Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat
Kollektivprokura erteilt an Kurt Raschle, von Mosnang (St. Gallen) und
Zürich, in Zürich.

Nahrungsmittel-Spezialitäten usw. — 20. Januar. Die Firma
August Schnell, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1937,
Seite 125), Handel in Nahrungsmittel-Spezialitäten usw., hat den Sitz
nach Dübendorf verlegt und verzeigt als weitere Geschäftsnatur Handel
in Kaffee, Fabrikation von Bananen-Kakao. Der Inhaber wohnt in Dübend-
dorf. Geschäftslokal: Rosenstrasse 11.

Textilvertretungen. — 20. Januar. Die Firma Jakob Blenstock, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 221), Textilvertretungen aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal nach Bolleystrasse 22 verlegt.

20. Januar. Die Electro-Automaten A.-G. «Electromat», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1940, Seite 937), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Uraniastrasse 10 (Rivolihaus), in Zürich 1.

20. Januar. Titan Auto Service A.-G. «T. A. S. A. G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 581). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Othmar Rall, von Horgen, in Zürich.

Massatelier für Damenkleider. — 20. Januar. Die Firma Marie-Louise Stähelin, Maison de Couture, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1940, Seite 542), Massatelier für Damenkleider, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schuhversand. — 20. Januar. Die Firma Frau Zwahlen-Spörrli, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), Schuhversandgeschäft, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Sägerei, Zimmerei und Schreinerei. — 20. Januar. Die Firma Joh. Hanselmann-Weltli, in Uster (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, Seite 57), Zimmerei und Bauschreinerei, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Hanselmann», in Uster, erloschen.

Johann Hanselmann, Walter Hanselmann und Werner Hanselmann, alle von Güttingen (Thurgau), in Uster, sind unter der Firma Gebr. Hanselmann, in Uster, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Joh. Hanselmann-Weltli», in Uster, übernimmt. Sägerei, Zimmerei und Schreinerei. Im Sand.

Malergeschäft. — 20. Januar. Adolf Gysler-Gremlich und Walter Gysler-Zehndle, beide von Winterthur, in Winterthur 1, sind unter der Firma Gebrüder Gysler, in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Agnesstrasse 7.

Feuerschutzartikel usw. — 21. Januar. Die im Handelsregister des Bezirkes Lausanne am 10. November 1938 eingetragene Aktiengesellschaft Fega S. A. (Fega A.-G.), mit Sitz in Prilly (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1940, Seite 2070), hat in Zürich unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit sämtlichen Artikeln für das Feuerschutz-, Gasschutz- und Rettungswesen sowie verwandter Artikel, Geräte und Apparaturen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und betreiben oder sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder diese käuflich erwerben. Die Vertretung der Zweigniederlassung erfolgt durch die Einzelunterschrift des einzigen Verwaltungsrates Dr. chem. Kurt Steck, von Bern, in Zürich. Ausserdem ist für die Zweigniederlassung Kollektivprokura erteilt an Emil Kreis-Eugster, von Zilshlachat und Zürich, in Zürich. Er zeichnet gemeinsam mit dem Verwaltungsrat. Geschäftsdomizil der Zweigniederlassung: Albisriederstrasse 190, in Zürich 9.

Chemisch-technische Produkte usw. — 21. Januar. Die Ermes-Vertriebs Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1623), hat am 14. Januar 1941 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wonach sich den bisher eingetragenen Tatsachen gegenüber folgende Aenderungen ergeben: Die Firma lautet nun Chlmitex A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb chemisch-technischer Produkte sowie ferner Handel und Vertretung in Rohstoffen, Halbfabrikaten, Fertigfabrikaten aller Art, insbesondere technischer und chemisch-technischer Natur, Finanzierungen und Beteiligungen an verwandten Unternehmen, Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Patenten und Verfahren.

21. Januar. Baugenossenschaft Töss, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1984). Rudolf Bosshard und Oskar Halter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar Emil Freitag wurde zum Präsidenten ernannt, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Adolf Hochuli, von Zürich und Reitnau (Aargau), in Pfungen, als Aktuar, und Heinrich Steiner, von und in Winterthur, als Kassier. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Edelmetallwerkstätte, galvanische Anstalt. — 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft Fröhlich & Kraska, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1849), hat Aktiven und Passiven der nicht eingetragenen Einzelfirma «Emil Meier», galvanische Werkstätte, in Zürich, übernommen. Die Geschäftsnatur wird abgeändert auf Edelmetallwerkstätte und galvanische Anstalt. Die Firma hat eine weitere Werkstätte an der Schönleinstrasse 10, in Zürich.

Elektrische Unternehmung. — 21. Januar. In der Kommanditgesellschaft Max Rommel & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 13. Oktober 1939, Seite 2093), elektrische Unternehmung, ist die Prokura von Alfred Johannes Fisch erloschen. Neu wurde Einzelprokura erteilt an Fritz Thoma, von Amden (St. Gallen), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde nach Schaffhauserstrasse Nr. 118 verlegt.

Revisionen von Maschinen usw. — 21. Januar. Die Firma Max Wagner, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1010), Schutz von Motoren und Revisionen von Maschinen, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Limmatstrasse 29. Der Inhaber ist Bürger von Zürich.

Spenglerei, Installationen. — 21. Januar. Johann Heinrich Rusterholz-Gut und Ernst Rusterholz, beide von Wädenswil und Zürich, in Zürich 8, sind unter der Firma J. H. Rusterholz & Sohn, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Spenglerei und Installationen. Reinhardstrasse 9.

21. Januar. Wohlfahrts- und Unterstützungs-Fonds der Firma Abraham, Brauchbar & Cie. in Zürich, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1936, Seite 2862). Ludwig Abraham ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Aus dessen Stelle wurde Rudolf Brauchbar, von und in Zürich, als Mitglied des Stiftungsrates ernannt; er führt Kollektivunterschrift. Das Mitglied Edmund Brauchbar ist Vorsitzender des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1941. 21. Januar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Schüpfen-Rapperswil, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1937, Seite 477). Aus dem Vorstände ist ausgetreten der Vizepräsident Alexander Schlup, dessen Unterschrift erloschen ist. Als neuer Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Wilhelm Stähli-Leuenberger, in Schwanden, von und zu Schüpfen gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

21. Januar. Die Pferdeversicherungs-genossenschaft Aarberg, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 865), hat in den Generalversammlungen vom 10. Dezember 1939 und 1. September 1940 ihre Statuten teilweise revidiert. Die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen, hingegen sind die Mitglieder im Verhältnis der Pferdeschätzungen nachschusspflichtig, wenn die Jahresprämien und sonstigen Einnahmen die Jahresausgaben nicht decken und wenn im Liquidationsfalle ein Defizit vorliegen sollte. Die Mitteilungen erfolgen brieflich oder durch Publikation in den Amtsanzeigern von Aarberg und Bern-Land, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Statutenänderungen unterliegen nicht der gesetzlichen Publikationspflicht. Aus dem Vorstände ist ausgeschieden der Vizepräsident Gottfried Stehler, dessen Unterschrift erloschen ist. Es wurde gewählt als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Johann Scheurer-Walther, Bagen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 21. Januar. Inhaber der Firma Ernst Horst, in Bern, ist Ernst Horst allii Kröppli, von Rüschegg, in Bern. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Gesellschaftsstrasse 29.

Manufakturwaren. — 21. Januar. Die Firma S. Dreyfuss, Manufakturwaren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1935, Seite 1334), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

21. Januar. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Stettlen & Umgebung, mit Sitz in Stettlen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040), ist Ernst Stettler, Kassier und Vizepräsident, ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 24. Dezember 1940 wurde an seiner Stelle gewählt Hans Hodel, von Bolligen, in Stettlen. Er führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Kollektivunterschrift.

21. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Schreinermeisterverband für Anschlägerarbeiten Kanton Bern-Landgebiet, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1936, Seite 2916), sind Christian Krebs, Präsident, und Hans Frutiger, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Hauptversammlungen vom 27. September 1938 und 24. September 1940 wurden neu gewählt: als Präsident das bisherige Mitglied Alfred Iseli, von Walkringen, in Burgdorf, und als Vizepräsident Gustav Wilhelm, von und in Wichtrach. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv.

Bureau de Courtelary

Rectification. La publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 16, du 20 janvier 1941, page 130, concerne la société anonyme Fabrique d'horlogerie Rayville S. A. (Rayville Watch Manufacturing Co. Limited), à Villeret, et non pas «Rayville S. A.».

Bureau Laupen

Weinhandel. — 20. Januar. Die Einzelfirma Friedrich Stämpfli, Weinhandlung, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1347), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Gebrüder Stämpfli», in Laupen.

Oskar Stämpfli und Fritz Stämpfli, Friedrichs Söhne, von Meikirch, in Laupen, haben unter der Firma Gebrüder Stämpfli, mit Sitz in Laupen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Stämpfli», in Laupen. Weinhandlung. Es führt einzig Oskar Stämpfli die Unterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Zentralheizungen. — 1940. 27. Dezember. Moeri A.G. in Luzern, Zentralheizungsgeschäft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1937, Seite 2887). An ihrer Generalversammlung vom 26. Dezember 1940 haben die Aktionäre die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 60,000 auf Fr. 100,000 durch Neumission von 40 Namenaktien zu Fr. 1000 beschlossen. An der gleichen Versammlung wurde entsprechend § 4 der Statuten abgeändert. Das Grundkapital ist voll liberriert.

1941. 17. Januar. Maschinen- & Werkzeugfabrik A.G. vorm. H. Bosart, Aktiengesellschaft mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1940, Seite 536). Dr. Heinrich Marfurt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Franz Kunz; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

20. Januar. Stiftungsgesellschaft «Stadtluzernisches Altersasyl», Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1938, Seite 1983). An der Vereinsversammlung vom 8. März 1939 hat sich dieser Verein neue Statuten gegeben. Er bezweckt den Betrieb des Altersasyls auf dem Balmerschen Stiftungsgut, Liegenschaft «Unterlöchli». Der Vorstand besteht aus 10—12 Mitgliedern (bisher 7). Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Der zeichnungsberechtigte Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Dr. Max Sigmund Wey (bisher); Vizepräsident: Josef Wismer; Kassier (Quästor): Franz Wismer, und Aktuar: Paul Segalini (bisher), alle von und in Luzern. Roman Gut ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

20. Januar. Wohnhausbau A.G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1939, Seite 1595). An Stelle des zurückgetretenen Werner Raetzer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Mathias Wüthrich, von Trub (Bern), wohnhaft in Luzern, welcher wie bisher Einzelunterschrift führt.

Photographengeschäft. — 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. H. & K. Huber, Photographengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1937, Seite 1878), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1941. 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Josef Betschart & Sohn, Parquet-Geschäft**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1686), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma « Jos. Betschart, sen. », Schwyz, für die keine Eintragungspflicht besteht. Die Kollektivgesellschaft wird gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1941. 21. Januar. Ueber die Firma **Piazza, Baugeschäft**, in Stansstad (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1183), ist vom Einzelrichter in Schuldbetreibungs- und Konkursachen Nidwalden unterm 25. September 1940 der Konkurs erkannt worden. Der Geschäftsbetrieb der Firma hat aufgehört. Die Firma wird gelöscht.

21. Januar. Inhaber der Firma **Walter Sigrist-Nyffeler, Hotel & Kurhaus Bellevue-Rössli**, in Hergiswil, ist Walter Sigrist-Nyffeler, von Alterswilen (Thurgau), in Hergiswil. Hotel- und Kurhansbetrieb.

Zug — Zoug — Zugo

1941. 20. Januar. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Crédito Svizzero), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Zürich und Filiale in Zug (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 863). Für die Zweigniederlassung Zug ist die Kollektivprokura des Josef Hürlimann erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura für die Filiale Zug an Otto Hegnauer, von Elgg (Zürich), in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Maçonnerie. — 1941. 21. janvier. La maison **Louis Chablais**, entreprise de maçonnerie, à Chénens (F. o. s. d. c. du 9 décembre 1925, n° 287, page 2050), a transféré son siège à Lentigny où son chef est domicilié.

Confections. — 21. janvier. Le chef de la maison **Marius Berset**, à Fribourg, est Marius, fils de feu Étienne Berset, de Villarsviriviaux, à Fribourg. Confections pour messieurs, jeunes gens et enfants; Rue de Lausanne n° 41.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Baugeschäft. — 1941. 20. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Johann Jetzer**, in Schnottwil, ist Johann Jetzer, Alberts, von Lengnau (Aargau), in Schnottwil. Baugeschäft.

Bureau Olten-Gösgen

Seifen usw. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Conrad Munzinger**, «Munso-Versand», in Olten, ist Conrad Munzinger, von und in Olten. Handel in Seifen und ähnlichen Produkten. Solothurnerstrasse 44.

Lebensmittel. — 21. Januar. Das Konkursverfahren über die Einzelfirma **Meta Ritzmann**, Handel mit Lebensmitteln, in Olten (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1940, Seite 1563), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 9. Januar 1941 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 20. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Laible & Cie., Internationale Transporte & Reisebureau**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155), hat Einzelprokura erteilt an Christian Beyer, von und in Neuhausen am Rheinfall.

20. Januar. Die Firma **Christian Beyer, Garage Central**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1933, Seite 2546), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 18. Januar. Inhaber der Firma **D. Sutter-Graf, Kolonialwaren**, in Rebstein, ist Daniel Sutter-Graf, von und in Rebstein. Handel in Kolonialwaren; Staatsstrasse.

18. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Rohner's Erben**, Schuhgeschäft, in Au (S. H. A. B. Nr. 229 vom 28. September 1939, Seite 2002), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Albert Rohner, Schuhwaren, Au », in Au, erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Rohner, Schuhwaren, Au**, in Au, ist Albert Rohner, von und in Au. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Albert Rohner's Erben », in Au. Schuhwaren; Dorf.

18. Januar. **Verband Buchser Spediteure**, Genossenschaft mit Sitz in Buechs (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1271). Hans Vetsch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Angelo Beretta, von Russo (Tessin), in Buchs, Kassier. Präsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Eduard Schneider und Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Bischofberger. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Bezirksverein Unterrheintal**, mit bisherigem Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1936, Seite 2800), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 29. Dezember 1940 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde der Sitz der Genossenschaft nach St. Margrethen verlegt. Sie bezweckt: die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen brüchlich, durch Anschlag oder durch Bekanntgabe im « St. Galler Rheinbote », Berneck, « Rheintaler Volksfreund », Au, und « Allgemeiner Anzeiger & Wächter am Rhein », Rheineck. Jakob Kaufmann, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Johann Schawald, von Widnau, in Balgach. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Stoffe, Konfektion. — 18. Januar. Die Firma **Hans Manser**, Handel mit Stoffen, Mass und Konfektion, in Niederuzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1331), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Haushaltungsartikel. — 20. Januar. Inhaber der Firma **E. Spiess**, in St. Gallen, ist Emil Spiess, von Teufen (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen. Vertretung in Haushaltungsartikeln; Hagenstrasse 34.

Textilien. — 20. Januar. Inhaber der Firma **Robert Wyler**, in St. Gallen, ist Robert Wyler, von Oberendingen (Aargau), in St. Gallen. Handel und Vertretungen in Textilien; Bürglistrasse 8.

Restaurant, Pension. — 20. Januar. Die Firma **Wwe. Brunner**, Restaurant und Pension z. Sonne, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1930, Seite 414), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Speiserestaurant. — 20. Januar. Inhaber der Firma **R. Brunner**, in Rorschach, ist Richard Brunner, von Lichtensteig und Krinau, in Rorschach. Speiserestaurant z. Sonne; Sonnenweg 6.

20. Januar. **Türen- & Fensterfabrik A.-G. Altstätten**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1937, Seite 2073). Der Geschäftsführer Georg Läubli ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an den Geschäftsführer Viktor Kühnlein, von Zürich, in Wallisellen-Zürich.

20. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Neue Bekleidungs A.-G. St. Margrethen**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1940, Seite 1474), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Januar 1941 die Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital von Fr. 50,000 ist nunmehr voll einbezahlt. Im übrigen berührt die Statutenrevision keine publikationspflichtige Tatsache.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 13. Januar. Die A.G. « **Belmont** » hochalpine hygienische Kinder- & Erziehungsanstalt, in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1938, Seite 395), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1940 neue Statuten genehmigt. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr **A.-G. Haus Belmont in St. Moritz**. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des hochalpinen Schulinternates und Kinderkurhauses Belmont in St. Moritz, sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung. Das Haus Belmont nimmt gesunde und pflegebedürftige Kinder auf, unter Ausschluss von Kindern mit ansteckender Tuberkulose oder andern infektiösen Krankheiten. Die Gesellschaft kann ausserdem noch andere Schulinstitute kaufen oder pachtweise übernehmen oder sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat sind Philipp Braadbaart und Fritz Milliet ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Heinrich Glaetli, von Bern, in St. Moritz, Präsident; Dr. Robert Ganzoni, von und in Celerina, Vizepräsident, und Johanna Henke, holländische Staatsangehörige, in St. Moritz, Sekretärin. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Gasthaus, Metzgerei. — 17. Januar. Die Firma **Ferdinand Dietrich**, Gasthaus und Metzgerei, in Zizers (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Anna Dietrich vorm. Ferdinand Dietrich », in Zizers.

Inhaberin der Firma **Anna Dietrich vorm. Ferdinand Dietrich**, in Zizers, ist Wwe. Anna Dietrich-Grand, von und in Zizers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Ferdinand Dietrich », in Zizers. Gasthaus und Metzgerei zum Steinbock.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Jacob Müller**, in Schleins, ist Jacob Müller, von Oberrüti (Aargau), in Schleins. Bäckerei und Kolonialwaren.

Streichriemen-Paste. — 20. Januar. Die Firma **August Rudolf Barth-Schweizer**, Fabrikation und Vertrieb von Streichriemen-Paste, in Zizers (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1937, Seite 394), wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gestrichen.

Baugeschäft. — 20. Januar. **Christoffel Casty**, Baugeschäft, in Trins (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1937, Seite 444). Die Prokura Carl Casty ist erloschen.

Baugeschäft. — 21. Januar. Anton Battaglia und Florin Battaglia, beide von Präsznig und wohnhaft in Savognin, haben unter der Firma **Battaglia & Sohn**, in Savognin, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1940 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Metzgerei. — 21. Januar. Die Firma **Giuseppe Forlin**, Metzgerei, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1937, Seite 323), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Hotel. — 21. Januar. Die Firma **Heinrich Stadler**, Hotel Taraps, in Taraps (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 787), ist infolge Aufgabe des Hotelbetriebes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Januar. Die Firma **Mollet, Photohaus**, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1937, Seite 575), wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Bedachungen, Schindelfabrikation usw. — 21. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **Hans Meyer & Söhne**, Bedachungen, Schindelfabrikation usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1937, Seite 560), ist Albert Adelrich Meyer ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort und führen das Geschäft in unveränderter Weise weiter. Die Firma wird abgeändert und lautet nunmehr **H. Meyer & Sohn**.

Aargau — Argovle — Argovia

Milch, Spezereien. — 1941. 20. Januar. Das Geschäftslokal der Firma **Frau Emil Rüttmann**, Milch- und Spezereihandlung, in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1785), befindet sich infolge behördlicher Ummumerierung Sonnenbergstrasse Nr. 38.

20. Januar. **Schweizerische Leinen-Industrie A.G.**, mit Sitz in Niederlenz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1940, Seite 79). Jakob Ulrich ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

21. Januar. **Elektrizitäts-Genossenschaft Alikon**, mit Sitz in Alikon, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1935, Seite 1679). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1939 wurden die Statuten geändert. Die Aenderung unterliegt nicht der Publikationspflicht. Aus dem Vorstände ist ausgeschieden Josef Villiger-Rosenberg, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in den Vorstand und zugleich als Präsident ist gewählt worden Kaspar Suter, von Meienberg, in Blasenberg, Gemeinde Meienberg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Sanitaires Anlagen usw. — 21. Januar. Die Firma **Elise Leuzinger-Böhlen**, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, mechanische Werkstätte, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1938, Seite 1591), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

21. Januar. Inhaberin der Firma **Frau A. Erismann, mech. Strickerei**, in Muhen, ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Anna Erismann-Vögeli, von und in Muhen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Samuel Erismann, von und in Muhen, besteht vertragliche Gütertrennung. An diesen ist Einzelprokura erteilt. Mechanische Strickerei. Muhen Nr. 289.

Verchromungen. — 21. Januar. Inhaber der Firma **E. Schenker**, in Erlinsbach, ist Ernst Schenker, von Schönenwerd, in Erlinsbach; Verchromungen. Aarauerstrasse 277.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Grundier- und Isoliermittel usw. — 1941. 20. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Hock**, in Kreuzlingen, ist Joseph Hock, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Kyburz, von Obererlinsbach (Aargau), in Kreuzlingen. Fabrikation von Grundier- und Isoliermitteln, Handel mit Farben und Lacken. Hofstattstrasse 4.

20. Januar. **Braunviehzuchtgenossenschaft Herdern, Karthaus Ittingen & Umgebung**, mit Sitz in Warth (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1382). Max Kappeler ist als Aktuar zurückgetreten. Er gehört dem Vorstand weiterhin als Kassier mit Kollektivunterschrift an. Zum Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Gottfried Wägeli, von und in Buch-Uesslingen, ernannt. Die Zeichnungsbefugnis des Vizepräsidenten Edmund Fehr, der dem Vorstand wie bisher als Vizepräsident angehört, ist erloschen. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Mechanische Schreinerei. — 20. Januar. Die Firma **Bernhard Diepolder**, mechanische Schreinerei, Chaletbau, mit Sitz in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1938, Seite 2582), über die am 13. Januar 1940 der Konkurs eröffnet wurde, wird nach Schluss des Verfahrens gelöscht.

Möbel. — 20. Januar. Die Firma **Helene Diener**, Fabrikation und Handel in Möbeln, mit Sitz in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1939, Seite 273), wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren der Firmainhaberin gelöscht.

Chemisch-technische Artikel. — 20. Januar. Die Firma **F. Widmer-Frei**, Vertrieb chemisch-technischer Artikel, wasserdichter Schürzen und von Glättelhelfern, mit Sitz in Kr Adolf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1938, Seite 1477), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Olivenölhandel. — 20. Januar. Die Firma **E. Sulzberger's Wwe.**, Olivenölhandel, mit Sitz in Horn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, Seite 1531), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vetri, specchi, ecc. — 1941. 20. gennaio. Ettore Cavadini fu Giuseppe e figlio Osvaldo, da Montagnola, in Locarno, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1941 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale: **Cavadini Ettore & Figlio** e con sede in Locarno. Vineola la società la firma individuale del socio Ettore Cavadini. Vetri, cornici e specchi. Negozio in Piazza St. Antonio.

Ufficio di Lugano

Pasticceria e panetteria. — 1941. 17. gennaio. La società in nome collettivo **B. Mariani & Co.**, con sede in Lugano, pasticceria e panetteria (F. o. s. di c. del 18 novembre 1939, n° 273, pagina 2328), viene cancellata per scioglimento e liquidazione, ultimata mediante cessione di attivo e passivo alla ditta « Virginia Gobbin-Mariani », in Lugano.

Titolare della ditta **Virginia Gobbin-Mariani**, in Lugano, è Virginia Gobbin nata Mariani, italiana, domiciliata a Lugano, la quale ha il consenso del marito all'iscrizione. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo « B. Mariani & Co. », in Lugano. Pasticceria e panetteria. Negozio Piazza Dante e laboratorio e uffici Via Monte Brè n° 9.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Gypserie, peinture. — 1941. 20. janvier. Le chef de la maison **P. Biétry**, à Lausanne, est Paul Biétry, de Bonfol (Berne), à Lausanne. Entreprise de gypserie et peinture. Maupas 32.

Confiserie, bar, etc. — 20. janvier. Le chef de la maison **R. Magnenat**, à Lausanne, est Robert Magnenat allié Zamöfing, de Vaulion (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'une confiserie, tea-room, bar; Galeries St-François, à l'enseigne « Old India ».

20. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1940, la **Société Immobilière de la Coudrette S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1928), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles Pahud, à Lausanne, dont la signature est radiée. Elle a désigné en son remplacement comme nouvel administrateur Jules Badan, de Sullens, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société est chez Jules Badan, chemin du Grandchamp 4.

Immeubles. — 20. janvier. **Les Marguerites S. A.**, société immobilière ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 16 octobre 1929). Louis Hurni, de Golaten (Berne), à Prilly, a été désigné président du conseil, en remplacement de Paul Pagliazzo, dont la signature est radiée. Paul Pagliazzo reste membre du conseil. Le conseil est ainsi composé de Louis Hurni, président, Paul Pagliazzo et Jeanne Hurni. La société est engagée par la seule signature du président du conseil. Bureau: Baumettes 21, chez Louis Hurni.

Alimentation, liqueurs, etc. — 21. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 janvier 1941, la société **Paulin Poulliot société anonyme**, alimentation, liqueurs, etc., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1939), a révisé ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: le capital de 20,000 fr. a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 60 actions de 500 fr. chacune, nominatives, libérées de 75 %. Le capital social sera ainsi dorénavant de 50,000 francs, divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. nominal chacune, libéré de 37,500 fr. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se composera dorénavant de 1 à 5 membres.

Papeterie, etc. — 21. janvier. La succursale de Lausanne (F. o. s. du c. du 4 février 1931) de la maison **G. Pozzi**, à Genève, papeterie, fournitures de bureaux, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Charcuterie. — 21. janvier. La raison **Vve Champrenaud**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 10 mai 1935), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « A. Champrenaud », à Lausanne.

Albert Champrenaud, de Lutry et Cully, à Lausanne, a repris, sous la raison **A. Champrenaud**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison « Vve Champrenaud », à Lausanne, radiée. Charcuterie; rue Marterrey 24.

21. janvier. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédito Svizzero)**, société anonyme ayant son siège à Zurich et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1940). Alfred Schwarzenbach, vice-président du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. Carl-Julius Abegg, de et à Zurich, a été désigné vice-président du conseil, lequel signe collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites. La procuration collective deux à deux pour la succursale de Lausanne est conférée à Gérald Corti, de et à Lausanne.

Bureau de Morges

Epicerie. — 20. janvier. La raison **Armand Bex-Amaron**, à Chavannes par Renens, épicerie (F. o. s. du c. du 8 septembre 1927, n° 210, page 1609), est radiée ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Produits pharmaceutiques. — 20. janvier. La raison **Lucie Rumpf, Laboratoires Atoza**, à Morges, fabrication et représentation de produits pharmaceutiques en gros (F. o. s. du c. du 28 mars 1936, n° 74, page 774), est radiée ensuite de cessation de ce genre de commerce.

Bureau d'Oron

Abreuvoirs automatiques, machines agricoles, etc. — 21. janvier. Le chef de la maison **John Barraud**, à Oron-la-Ville, est John, fils d'Henri Barraud, d'Essertines-sur-Yverdon, à Oron-la-Ville. Abreuvoirs automatiques, machines et outillage agricoles, achat, filtrage et vente de déchets d'huiles.

Bureau de Vevey

Carrelages, revêtements, etc. — 16. janvier. La société en nom collectif **Castioni frères**, à La Tour-de-Peilz, entreprise de carrelages et revêtements en faïence, etc. (F. o. s. du c. du 30 janvier 1936, n° 24, page 239), fait inscrire qu'elle est actuellement engagée par la signature individuelle de chaque associé.

Agence agricole, etc. — 20. janvier. La société en nom collectif **Margot frères**, à Vevey, agence agricole et viticole romande, fabrique de l'aliment pour la basse-cour « Fibrina » (F. o. s. du c. du 29 juin 1925, n° 149, page 1664), fait inscrire que la procuration individuelle conférée à Henri Margot, décédé, est éteinte.

20. janvier. La raison **Krêter-Margot, Colffeur-parfumeur**, à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 5 août 1929, n° 180, page 1607), est radiée, le chiffre d'affaires légal n'étant plus atteint.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Travaux publics, bois, etc. — 1941. 20. janvier. La raison **Jules Bochaty**, à Salvan (F. o. s. du c. du 17 août 1928, page 1607), entreprise générale de travaux publics et du bâtiment, dont l'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Jules Bochaty et fils », à Salvan, est radiée.

Jules Bochaty et Jules Bochaty fils, les deux de et à Salvan, ont constitué à Salvan, sous la raison **Jules Bochaty et fils**, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au Registre du Commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison « Jules Bochaty », à Salvan, qui est radiée. Entreprise générale de travaux publics et du bâtiment. Commerce de bois. Exploitation de carrières de grès dur de Salvan.

20. janvier. Le chef de la maison **Parc Avicole Charly Troillet**, à Orsières, est Charly Troillet, de et à Orsières. Elevage et vente de volailles, aliments fourragers, fourrages, œufs, fromages.

20. janvier. La société en nom collectif **E. Bellorini et fils, Oyxes, Chessex et Cie, Conforti et Julland**, entreprise de correction du torrent du St-Barthélemy, au Follet, II^{me} période, avec siège social à Mex (F. o. s. du c. du 5 juin 1936, n° 129, page 1359), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Radios. — 1941. 20. janvier. Le chef de la maison **Roby Perrenoud**, à Peseux, est Roby Perrenoud, de La Sagne, à Peseux. Radios-réparations et toutes fournitures. Rue du Verger n° 1.

20. janvier. **Campagne de Montezillon S. A.**, ayant son siège à Montezillon, commune de Rochefort (F. o. s. du c. du 21 septembre 1918, n° 225, page 1512), fait inscrire que Henri Ditisheim, administrateur de la société, est décédé; sa signature est radiée. Il est remplacé par Paul Conzelmann, de et à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Charpente, menuiserie, bois. — 20. janvier. Jean Karrer et Hermann Karrer, tous deux originaires de Aesch (Bâle-Campagne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **J. et H. Karrer**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1941. Charpente, menuiserie et commerce de bois. Rue de la Charrière 93.

Bureau de Neuchâtel

Vins. — 21. janvier. **Nouvelle Société Anonyme Ed. Vielle et Cie**, vins, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1933, n° 177, page 1871). Dans leur assemblée générale du 8 janvier 1941, les actionnaires de dite société ont enregistré la démission de 4 administrateurs qui sont: Marius Chamonard, Claude Desvignes, Jean Loersch et Marie-Louise Desvignes; ils ont adopté, en vue d'adapter les statuts aux dispositions du Code des obligations révisé, une modification de l'article 20 concernant l'administration de la société. Celle-ci sera désormais administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres nommés pour trois ans. Le seul administrateur est Edouard Vielle, de et à Neuchâtel. Les autres faits publiés concernant la société ne sont pas modifiés. Le capital social reste fixé à 80,000 fr., divisé en 80 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription faite le 2 janvier 1941 et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 janvier 1941, page 53, est rectifiée en ce sens que la raison est **J. Vignino** au lieu de «Vignino».

Clinique. — 1941. 15 janvier. La **Société Immobilière de Bois Gentil S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, page 1451), a, suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 janvier 1941, modifié ses statuts sur les deux points suivants: La société prend comme nouvelle dénomination **Clinique Bois Gentil**. Elle a pour but l'exploitation d'une clinique médicale de gynécologie et de chirurgie générale, l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société a acquis à la constitution notamment une parcelle de terrain de 3341 mètres carrés sur laquelle existe un immeuble actuellement à destination de clinique, et la copropriété pour un tiers d'une dite sise route de Malagnou, au territoire de la commune de Genève (section Eaux-Vives), au prix de 15 fr. le mètre carré. Le capital social de 10,000 fr., est libéré à concurrence de 2000 fr. Henry Perrenoud, de La Sagne, les Ponts-de-Martel et La Brévine (Neuchâtel), à Lausanne, a été nommé administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Les administrateurs **Veuve Hélène Hessemüller** et **Madeleine Hessemüller**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Bureaux de la société: Route de Malagnou 28.

Produits d'outre-mer et articles divers. — 16 janvier. La maison **Conrad Furrer**, manufacture de rotins filés et importation de produits d'outre-mer, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 mai 1936, page 1190), a transféré son siège à Genève et modifié son genre d'affaires comme suit: Importation et représentation de produits d'outre-mer et articles divers. Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Genève. Rue des Plantaporrêts 3.

Machines et livres à calculer, etc. — 17 janvier. La maison **Avrum-Jankel Ostrowski**, commerce de machines et livres à calculer, registres de comptabilité, articles de bureau et appareils divers, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1940, page 626), a transféré son bureau: Rue Pradier 6.

17 janvier. La raison **Imprimerie Paul Richter**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1939, page 273), est radiée ensuite du décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la maison «Imprimerie Nationale Herbert-Paul Richter», à Genève, ci-après inscrite.

Le chef de la maison **Imprimerie Nationale Herbert-Paul Richter**, à Genève, est **Herbert-Paul Richter**, de et à Genève, séparé de biens d'**Alice-Emmy née Mingard**. La maison a repris, dès le 20 février 1939, l'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires de la maison «Imprimerie Paul Richter», à Genève, ci-dessus radiée. Imprimerie, Rue Alfred Vincent n° 10.

Café-restaurant et café-brasserie. — 17 janvier. La raison **A. Ducimetière**, hôtel-restaurant-débridaie, à l'enseigne «aux Lauriers», exploitation d'un café-restaurant-émerie, à l'enseigne «Café de Genève», et exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café-brasserie du Centre et Pavillon du Molard», à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1932, page 2231), est radiée ensuite de décès du titulaire. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «Les hoirs de A. Ducimetière», à Genève, ci-après inscrite.

Maria-Joséphine Ducimetière née Haungs, veuve d'**Albert Ducimetière**, et ses fils **Roger Charles Albert Ducimetière**, **Edmond-Alphonse Ducimetière** et **Marcel-Charles-Victor Ducimetière**, séparé de biens d'**Albertina-Severina-Giuditta née Picozzi**, tous de nationalité française, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève sous la raison sociale **Les hoirs de A. Ducimetière**, une société en nom collectif qui a commencé le 27 août 1938 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Ducimetière», à Genève, ci-dessus radiée. La société n'est valablement engagée que par la signature individuelle des associés **veuve Maria-Joséphine Ducimetière née Haungs** et **Roger-Charles-Albert Ducimetière**. Exploitation d'un café-restaurant-émerie, à l'enseigne «Café de Genève». Grand Quai n° 20. La société exploite un second café-brasserie, à l'enseigne «Café du Centre». Place du Molard 5.

Robes, manteaux, lainages, etc. — 17 janvier. La raison «**Jollilaine**» **Alice Schardon**, commerce de lainages et tricotages, lingerie et soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1940, page 1116), est radiée ensuite d'association de la titulaire. Son actif et son passif sont repris, dès le 1^{er} janvier 1941, par la société en nom collectif «**Jollilaine**» **Mmes Pettmann et Schardon**, à Genève, ci-après inscrite.

Lina-Hélène Pettmann née Schardon, de Chêne-Bougeries, épouse séparée de biens et dûment autorisée de **Charles-Pierre-Armand Pettmann**, et **Alice Schardon**, de Genève, toutes deux domiciliées à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale «**Jollilaine**» **Mmes Pettmann et Schardon**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1941, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «**Jollilaine**» **Alice Schardon**, ci-dessus radiée. Commerce de robes et manteaux, lainages, tricotages, lingerie, soieries et nouveautés. Rue des Eaux-Vives 83.

17 janvier. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, société anonyme ayant son siège principal à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1940, page 690). Le **D^r Alfred Schwarzenbach**, membre et vice-président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Le **D^r h. c. Carl-Julius Abegg**, de et à Zurich, membre du conseil d'administration, a été nommé vice-président du conseil d'administration. Il engage l'établissement dans son ensemble en signant collectivement avec une autre personne autorisée. La procuration collective conférée à **François Démolis** pour la succursale de Genève est éteinte.

17 janvier. **Société Immobilière Rue Bcauregard n° 5**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1934, page 3449). Le conseil d'administration est actuellement composé de **Gustave Hentsch** (inscrit), nommé président, et de **Jeanne Kunkler**, secrétaire, de Genève, à Rolle (Vaud), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. L'administrateur **Edouard Kunkler**, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

17 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 novembre 1940, la société anonyme dite: **Cycles Royal Standard S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1932, page 2673), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 janvier. La **Société Immobilière La Bergamote**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1936, page 2320), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1940, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1940, la **Société Immobilière du Carrefour de Villereuse**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1932, page 2020), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 janvier. **Société Anonyme Immobilière des Anciennes usines Piccard, Pletet et Cie, lettre B**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1938, page 1784), a prononcé sa dissolution, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1940. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Opérations commerciales, industrielles, etc. — 20 janvier. **Sola S. A.**, à Coligny, opérations commerciales, industrielles, etc. (F. o. s. du c. du 21 février 1940, page 341). Procuration individuelle est conférée à **Paul Wolf**, de Beringen (Schaffhouse), domicilié à Chêne-Bougeries.

Articles de bureau, etc. — 20 janvier. **Alfred Frey**, représentation et commerce d'articles de bureau et d'articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1940, page 451). Le bureau de la maison est: Avenue du Mail 27.

Installations de chauffage. — 20 janvier. **Sulzer Frères, société anonyme**, installations de chauffage, ayant son siège à Winterthur et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1938, page 515). Bureaux de la succursale: Rue de la Dôle 8.

Savons, lessive, etc. — 20 janvier. «**Manufacture des Produits Ibis S. A.**», à Vernier (F. o. s. du c. du 13 avril 1938, page 841). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1^{re} Instance de Genève du 21 novembre 1940. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 20 décembre 1940. La société ne subsiste que pour sa liquidation qui est opérée sous la raison: **Manufacture des Produits Ibis S. A. en liquidation.**

Films. — 20 janvier. La société anonyme dite: **P. A. D.**, ayant jusque son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 août 1939, page 1766), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1940, décidé de transférer son siège social à Genève, et a modifié ses statuts en conséquence. Les statuts primitifs portent la date du 30 décembre 1932 et ont été modifiés les 20 octobre 1933, 17 avril 1936 et 26 décembre 1940. La société a pour objet la création, l'acquisition, l'exploitation, la location, la représentation, l'achat et la vente de tous films et en général toutes opérations commerciales, industrielles, immobilières, mobilières et financières pouvant rentrer directement ou indirectement en partie ou en totalité dans le cadre de son activité ordinaire. Le capital social est de 15,000 fr., divisé en 30 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. Les assemblées générales sont convoquées par des avis adressés par lettres recommandées ou remis contre reçu à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. **Eugène Ferrero**, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Bureaux de la société: Place de la Fusterie, 2.

Hôtel-restaurant. — 20 janvier. Par jugement du 9 décembre 1940, le Tribunal de 1^{re} Instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **René Girardin**, exploitation de l'Hôtel-Restaurant du Lac, à Versoix (F. o. s. du c. du 18 novembre 1940, page 2115). L'inscription de la faillite est en conséquence annulée.

Motor-Columbus A. G., Baden

Semesterbilanz per 31. Dezember 1940

Aktiven

(Veröffentlicht gemäss Vorschrift von Art. 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	78,878	65	Kreditoren: auf Sicht	101,488	20	
Bankendebitoren auf Sicht	3,389,906	20	auf Termin	3,558,985	30	
Anderc Bankendebitoren	1,951,505	40	Obligationenanleihen	61,630,000	—	
Kontokorrentdebiteuren ohne Deckung	347,844	90	Sonstige Passiven	5,268,573	65	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	12,535,879	65	Grundkapital	55,250,100	—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Allgemeiner Reservefonds	11,250,000	—	
Aktien	Fr. 120,087,439.75		Spezialreservefonds:			
Obligationen	» 1,124,000.—		Gebundener Teil	Fr. 6,900,000.—		
	Fr. 121,211,439.75		Verfügbarer Teil	» 3,100,000.—	10,000,000	
Gebundener Teil des Spezialreservefonds	» 6,900,000.—	128,111,439	75	Gewinnvortrag vom Vorjahr	1,553,501	45
Verwaltungsgebäude	Fr. 350,000.—					
Anderc Liegenschaften	» 250,000.—	600,000				
Sonstige Aktiven	1,597,194	05				
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 419,000.						
	148,612,648	60				

(AG. 4)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zweites Protokoll zum Abkommen vom 5. Juli 1939 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, abgeschlossen in Budapest am 10. Dezember 1940.

(Unterzeichnet in Bern, den 27. Dezember 1940.)

Die zwischen einer ungarischen und einer schweizerischen Delegation geführten Verhandlungen, die eine weitere Vertiefung der zwischen Ungarn und der Schweiz bestehenden Wirtschaftsbeziehungen zum Gegenstand hatten, haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

I. Zahlungsverkehr.

Art. 1.

1. Das XIII. Weizenabkommen Ungarn-Schweiz vom 24. November 1938;
2. Das XIV. Weizenabkommen Ungarn-Schweiz vom 25. Januar 1939;
3. Die Zusatzvereinbarung vom 25. Januar 1939 zum XIII. Weizenabkommen vom 24. November 1938 und zum XIV. Weizenabkommen vom 25. Januar 1939;
4. Artikel 2 des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vom 5. Juli 1939;
5. Artikel 1 des Abschnittes I des Protokolls vom 10. Oktober 1939 zum Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 5. Juli 1939 werden aufgehoben.

Art. 2.

Artikel 1 des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vom 5. Juli 1939, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Bis zum 31. Oktober 1939 angemeldete Forderungen:

Die Ungarische Nationalbank verpflichtet sich, auf Anforderung des ungarischen Schuldners die erforderlichen Schweizerfrankenbeträge zur Begleichung solcher, bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle angemeldet und aus dem Export nach Ungarn sowie aus Leistungen herrührender Forderungen in allen Fällen zur Verfügung zu stellen.

Art. 3.

1. Ab 1. Januar 1941 wird die im zweiten Absatz des Art. 5 des Abkommens vom 5. Juli 1939 vorgesehene laufende Rückstellung von 10 % der Einzahlungen auf das Warenkonto IV zur Deckung von Forderungen, herrührend aus dem Bezug von Waren drittländischen Ursprungs durch Vermittlung von schweizerischen Firmen, nicht mehr vorgenommen.

2. Der am 31. Dezember 1940 auf dem Warenkonto IV aus den in der vorangehenden Ziffer erwähnten 10 %igen Rückstellungen verbleibende Betrag wird wie folgt verwendet:

a) Zur Abtragung der auf Grund von bis zum 31. Dezember 1940 abgeschlossenen Verkaufsverträgen entstandenen oder noch entstehenden Forderungen, die aus Einfuhr von Waren drittländischen Ursprungs nach Ungarn durch Vermittlung schweizerischer Firmen herrühren und welche bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle bis und mit 31. Januar 1941 angemeldet werden, wobei Einverständnis darüber besteht, dass die erwähnten Waren die Schweiz nicht transitieren müssen. Die Begleichung dieser Forderungen wird nach den Bestimmungen des Art. 5 des Abkommens vom 5. Juli 1939 erfolgen.

b) Ergibt sich am 31. Januar 1941, dass der am 31. Dezember 1940 aus den 10 %igen Rückstellungen zur Verfügung stehende Betrag zur Abdeckung der unter a) erwähnten Forderungen nicht voll benötigt wird, so wird der Ueberschuss der Ungarischen Nationalbank am gleichen Tage zur freien Verfügung gestellt.

c) Sobald die unter a) hievorigen Forderungen gemäss den dort vorgesehenen Bestimmungen abgetragen sind oder sobald der zur Abdeckung dieser Forderungen zur Verfügung stehende Betrag erschöpft ist, tritt Art. 5 des Abkommens vom 5. Juli 1939 ausser Kraft.

d) Sollte der am 31. Dezember 1940 zur Verfügung stehende Betrag zur Abdeckung der unter a) erwähnten Forderungen nicht ausreichen, so werden diese nach den Bestimmungen des zweiten Absatzes der nachstehenden Ziffer 3 dieses Artikels beglichen.

3. Die Königlich-Ungarische Regierung wird die Einfuhr von Waren, welche von einem schweizerischen Ursprungszugnis nicht begleitet und durch schweizerische Transithandelsfirmen zu beziehen sind, im grösstmöglichen Umfange gestatten.

Die Reglung solcher Lieferungen wird bei Fälligkeit der Fakturen in freien Devisen und grundsätzlich ausserhalb des zwischenstaatlich vereinbarten Zahlungsverkehrs erfolgen. Wird jedoch durch die zuständigen Stellen beider Länder die Bezahlung solcher Fakturen im Rahmen des zwischenstaatlich vereinbarten Zahlungsverkehrs zugelassen, so sollen die für die Bezahlung von Waren schweizerischen Ursprungs jeweilig gültigen Bestimmungen sinngemäss Anwendung finden.

Art. 4.

Als unter die Bestimmungen des Abkommens vom 5. Juli 1939 fallender Wert gilt grundsätzlich der Wert der Ware franco Grenze des Lieferlandes.

Ist die ausgeführte Ware für die ganze Bahnstrecke bis zur Bestimmungsstation oder für eine Teilstrecke im Ursprungslande frankiert worden (Donau und/oder Bahn), so ist der Warenwert einschliesslich der vorgelegte Fracht zahlungspflichtig bzw. berechtigt.

Verbindlichkeiten von in der Schweiz domizilierten Firmen an in Ungarn domizilierte Transportfirmen, Reedereien oder sonstige Firmen, für Binnenschiffahrtstransporte, Binnenschiffahrtstrachten, Umschlagspesen und damit zusammenhängende Speditionskosten usw., ausgenommen jedoch solche Zahlungen, die an dritte Staaten weiterzuleiten sind, wie z. B. Eisen-Tor-Gebühren und dgl., sind gemäss den Bestimmungen des erwähnten Abkommens zu beglichen.

Für den Transit von Waren drittländischen Ursprungs durch Ungarn, bzw. die Schweiz behalten sich die Ungarische Nationalbank und die Schweizerische Verrechnungsstelle vor, die Bezahlung der ungarischen, bzw. schweizerischen sowie drittländischer Eisenbahnfrachtanteile zum zwischenstaatlich vereinbarten Zahlungsverkehr von Fall zu Fall zuzulassen.

Art. 5.

Der im Artikel 7 des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 5. Juli 1939 erwähnte Briefwechsel vom 21. Dezember 1937 zwischen der Königlich-Ungarischen Gesandtschaft in Bern und dem Chef der Schweizerischen Delegation betreffend die unter das oben erwähnte Abkommen vom 5. Juli 1939 fallenden Forderungen wird aufgehoben und durch einen vom Tage der Unterzeichnung des gegenwärtigen Protokolls datierten Briefwechsel ersetzt. Der Briefwechsel bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls.

II. Warenverkehr.

Diese Bestimmungen sind vertraulicher Natur.

III. Inkrafttreten und Dauer.

Die Gültigkeitsdauer des Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 5. Juli 1939 und dessen Beilagen sowie des Protokolls vom 10. Oktober 1939 zum erwähnten Abkommen wird verlängert bis zum 30. Juni 1941. Wird das Abkommen nicht unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist gekündigt, so verlängert sich seine Gültigkeit jeweils um drei Monate.

Das gegenwärtige II. Protokoll tritt, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen, mit Wirkung ab 16. Dezember 1940 in Kraft und hat Gültigkeit bis zum 30. Juni 1941. Es bildet einen integrierenden Bestandteil des Abkommens vom 5. Juli 1939.

NB. Die französische Uebersetzung wird später veröffentlicht. — Le texte français sera publié prochainement. 19. 23. I. 41.

Transportmöglichkeit für Schweizerwaren nach Übersee

Zirk. Nr. S 0017.

Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt teilt mit, dass die s/s « Jurko Topie », 8260 Tonnen DW, jugoslawische Flagge, für die Verladung von schweizerischen Exportgütern in direkter Fahrt Genua-New York zur Verfügung gestellt werden kann.

Wir erwarten das Schiff in Genua gegen Ende Januar mit einer für die Schweiz bestimmten Ladung Getreide, so dass voraussichtlich zwischen dem 5. und 10. Februar mit Laden von Exportgütern begonnen werden kann. Zur Verladung mit diesem Schiff kommen Schweizerwaren für alle Destinationen in Frage. Für die Ausgabe von Durchkonossementen gelten dieselben Grundlagen, die für Verladungen per s/s « Calanda » zur Anwendung kamen.

Frachtraten. Für die Strecke Genua-New York gelten die Raten des Winac-Tarifes 4 mit Nachträgen, Kat. I, mit 50 % Zuschlag für Güter mit Endbestimmung New York, und mit 30 % Zuschlag für Umladegüter.

Anmeldung der Güter. Wir ersuchen, uns die Ladung bis zum 30. ds. (hier eintreffend) in der üblichen Weise anzumelden. Für die Partien, die Sie uns schon für Verladung per s/s « Maloja » angemeldet hatten und deren Annahme wir Ihnen nicht bestätigen konnten, lassen wir Ihnen unsere Annahme-Bestätigungen zugehen. Es ist deshalb nicht nötig, dass Sie uns diese Partien erneut anmelden. Sollte über die eine oder andere Sendung inzwischen anderweitig disponiert worden sein, so ersuchen wir, uns das mitzuteilen.

s/s « Maloja ». Damit wir uns die s/s « Jurko Topie » für eine Fahrt von Genua nach New York sichern konnten, müssten wir ein gewisses Minimum an Ladung bzw. Frachteinahmen garantieren. Um die Frachtraten auf einer erträglichen Höhe zu halten, d. h. um das garantierte Minimum an Frachteinahmen zu erreichen, ohne die Frachtraten ungebührlich erhöhen zu müssen, sehen wir uns genötigt, die Ladung für New York und den Fernen Osten, Zentral-Amerika und Süd-Amerika Pazifik, die uns für Verschiffung per s/s « Maloja » angemeldet wurde — und zwar auch diejenigen Partien, deren Annahme wir Ihnen für dieses Schiff bestätigt hatten — auf die s/s « Jurko Topie » zu transferieren.

Die s/s « Maloja » wird deshalb nur für folgende Destinationen laden: Portugal loko, England und Irland, Brasilien, Argentinien, Uruguay, Portugiesisch-Ost- und Westafrika, einschliesslich die für die Südafrikanische Union und Aegypten (über Lourenço Marques) angemeldeten Partien. Die Partien, die wir für andere Relationen angenommen hatten und die bereits nach Genua gesandt wurden, können dort gebührenfrei während 30 Tagen gelagert werden. Aus verladetechnischen Gründen können wir von dieser Regel keine Ausnahme gewähren. Die Gefahr, dass in Genua Irrtümer vorkommen, wenn einzelne Warenpartien für andere als die oben erwähnten Relationen per s/s « Maloja » verladen werden müssten, ist zu gross, abgesehen von den oben geschilderten Gründen, die uns im allgemeinen Interesse der Exportindustrie veranlassen, diese Verschiebung vorzunehmen.

Frachterhöhungen ab New York. Wir bitten um Kenntnisnahme folgender revidierter Frachtsätze:

	Yokohama, Kobe, Osaka	Shanghai	Auckland	Wellington
Anilinfarben	\$ 33.—/W/M	\$ 33.60/W/M	—	\$ 34.50/W/M
Kondensierte Milch	\$ 22.75/W	\$ 23.35/W	—	—
Maschinen bis 3 T.	—	—	\$ 28.—/W/M	—
W = per 2000 lbs.				
M = per 40 cft.				
Minimalfracht ab New York nach:				
Brasilien, Uruguay, Argentinien, Indien, Australien, Shanghai, Tientsin . . .	\$ 7.50			
Südafrika, Japan, Manila	\$ 5.—			
Strafs Settlements, direkte Häfen; Niederländisch-Indien, Haupthäfen . . .	\$ 6.50			
Niederländisch-Indien, Nebenhäfen	\$ 10.50			
Alles per 40 cft. oder 2240 lbs.				

« Certificates of Origin and Interest ». Diese Zertifikate für diejenigen Partien, die ursprünglich für die s/s « Maloja » vorgesehen waren, müssen auf s/s « Jurko Topic » umgeschrieben werden. Wir bitten, zu veranlassen, dass die Zertifikate von den Transitären in Genua zurückgesandt werden.

19. 23. 1. 41.

Import mit s/s „Gloria“ von New York nach Genua

Zirk. Nr. 8. 0018.

Das eidgenössische Kriegs-Transport-Amt teilt mit:

Wir sind in der Lage, dieses Schiff endgültig für die Beförderung von allgemeinen Waren von New York nach Genua zur Verfügung zu stellen. Das Schiff wird in einigen Tagen mit Laden beginnen. Für die uns zur Verschiffung mit diesem Dampfer angemeldeten Waren haben wir die Raumreservierung vorgenommen und lassen die Bestätigungen an die betr. Speditionsfirmen abgehen. Wir ersuchen um die Befolgung nachstehender Richtlinien:

1. **Raumreservierung:** Wir werden jeder Speditionsfirma ein Totalquantum an Raum reservieren, nach Massgabe der uns für Verschiffung mit diesem Dampfer angemeldeten Warenpartien. Bei der Berechnung des benötigten Schiffsraums für die uns angemeldeten Partien haben wir uns von den in den Anmeldungen enthaltenen Angaben leiten lassen. Die Zuteilung von Schiffsraum erfolgt unsererseits nicht an individuelle Importeure, sondern an deren Spediteure in der Schweiz. Es ist den letzteren überlassen, den Raum unter ihre Kunden aufzuteilen. Wir haben unsere Bestätigungen für die Reservierung von Schiffsraum fortlaufend nummeriert. In allfälligen Korrespondenzen ist auf diese Nummer Bezug zu nehmen. Die Buchungen sind unter denselben Nummern telegraphisch an unsere New Yorker Agenten übermittelt worden. Wenn Sie die Buchungen an Ihre Transitäre in New York, zusammen mit Ihren Verschiffungsanweisungen für die einzelnen Partien, übermitteln, ersuchen wir Sie, auch unsere interne Nummer aufzugeben, damit in New York keine Missverständnisse entstehen.

2. **Frachtraten:** Zur Berechnung der Frachten gilt der mit früherem Zirkular zugestellte Tarif als Grundlage. Zu den darin enthaltenen Raten erfolgt ein Zuschlag von 100 %.

3. **Bezahlung der Frachten:** Wo keine andere Vereinbarung besteht, sind die Frachten in New York, bei Zeichnung der Konnossemente, an unsere Agenten, Rohner, Gehrig & Co. Inc., zahlbar. 19. 23. 1. 41.

Possibilité de transport de marchandises suisses pour outre-mer

Circ. n° S. 0017.

L'Office fédéral de guerre pour les transports communique:

Comme suite à notre circulaire S.0015, nous faisons savoir que nous pouvons mettre à disposition le s/s « Jurko Topic » de 8260 tonnes, battant pavillon Yougoslave, pour le transport direct de marchandises suisses d'exportation de Gènes à New-York. Nous attendons l'arrivée de ce bateau à Gènes avec un chargement de céréales destiné à la Suisse vers la fin de janvier; l'embarquement des marchandises à exporter pourra ainsi commencer entre le 5 et le 10 février. Le bateau prendra des marchandises suisses pour toutes destinations. La remise des connaissements directs se fera suivant les règles qui ont été appliquées aux marchandises chargées sur le s/s « Calanda ».

Fret. Le fret Gènes-New-York sera tiré du tarif Winac 4 et de ses suppléments, cat. I, majoré de: 50 % pour les marchandises avec New-York comme destination définitive, et 30 % pour celles qui doivent être transbordées.

Annonce des marchandises. Nous prions de nous indiquer jusqu'au 30 de ce mois au plus tard (date de réception), et comme de coutume, les marchandises à embarquer. Nous envoyons nos confirmations d'admission pour les lots déjà annoncés pour le s/s « Maloja » et que nous n'avons pas pu confirmer. Il n'est donc pas nécessaire de nous annoncer de nouveaux ces lots. Au cas où l'on aurait disposé entretemps de l'un ou de l'autre de ces envois pour l'exportation par une autre route, on voudra bien nous le faire savoir.

s/s « Maloja ». Pour nous assurer la mise à disposition du s/s « Jurko Topic » en vue d'un voyage de Gènes à New-York, nous avons dû garantir un certain minimum de marchandises à charger ou une recette déterminée. Pour ne pas faire monter le fret à un niveau trop onéreux, ou, autrement dit, atteindre le minimum de recettes que nous avons dû garantir sans hausser le fret dans une trop forte mesure, force nous est de transférer sur le s/s « Jurko Topic » les stocks destinés à New-York et au-delà, l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud (Pacifique), stocks qui avaient été annoncés pour être embarqués sur le s/s « Maloja », y compris ceux dont nous avions confirmé l'admission sur ce bateau. Le s/s « Maloja » n'embarquera, par conséquent, de marchandises que pour les destinations suivantes:

Portugal loeo, Angleterre/Irlande, Brésil, Argentine, Uruguay, Afrique portugaise, orientale et occidentale, y compris les stocks annoncés pour l'Union Sud-Africaine et l'Egypte (par Lourenço Marques).

Les stocks de marchandises que nous avons acceptés pour d'autres relations et qui ont déjà été envoyés à Gènes peuvent y rester entreposés sans frais pendant 30 jours.

Pour des raisons d'ordre technique relatives au chargement, on ne pourra autoriser aucune dérogation à ces règles. Abstraction faite des motifs qui nous ont obligés à prendre cette mesure dans l'intérêt général de l'industrie d'exportation, motifs exposés plus haut, nous y avons été engagés aussi par le fait que des erreurs pourraient facilement se produire à Gènes si certains stocks devaient être embarqués sur le s/s « Maloja » pour d'autres relations que celles qui sont mentionnées ci-dessus.

Augmentation du fret au départ de New-York. Nous prions de prendre note des taux révisés suivants:

	Yokohama, Kobe, Osaka	Shanghai	Auckland	Wellington
Couleurs Aniline	\$ 33.—W/M	\$ 33.60W/M	—	\$ 34.50W/M
Lait condensé	\$ 22.75W	\$ 23.35W	—	—
Machines, jusqu'à 3 t.	—	—	\$ 28.—W/M	—
W = par 2000 lbs.				
M = par 40 cft.				
Fret minimum de New York:				
Brésil, Uruguay, Argentine, les Indes, Australie, Shanghai, Tientsin				\$ 7.50
L'Union Sud-Africaine, le Japon, Manila				\$ 5.—
Straits Settlements, ports directs; les Indes néerlandaises, ports principaux				\$ 6.50
Les Indes néerlandaises, ports secondaires				\$ 10.50
Par 40 cft. ou 2240 lbs.				

« Certificates of Origin and Interest ». Ces certificats portant sur les lots de marchandises prévus à l'origine pour le s/s « Maloja » doivent être modifiés et libellés pour le s/s « Jurko Topic ». On voudra bien les faire renvoyer par les transitaires de Gènes. 19. 23. 1. 41.

Importation de marchandises New-York—Gènes avec le vapeur s/s „Gloria“

Circ. n° S. 0018.

L'Office fédéral de guerre pour les transports communique:

Nous sommes en mesure de mettre définitivement ce bateau à disposition pour le transport de marchandises de New-York à Gènes. L'embarquement commencera dans quelques jours. La place nécessaire au chargement des lots annoncés pour le transport par ce vapeur sera retenue par nos soins. A cet effet, nous ferons parvenir aux maisons d'expédition intéressées les confirmations d'avis. Nous prions de bien vouloir suivre les directives ci-après:

Place, calcul et répartition. Nous attribuerons une place à chaque maison d'expédition qui nous a annoncé des marchandises à embarquer; elle sera réservée globalement. Pour déterminer l'espace nécessaire aux stocks à charger, notre office se base sur les indications des avis. Nous attribuerons les lots non pas aux importateurs individuellement, mais à leurs maisons d'expédition en Suisse, en leur laissant le soin de la répartition entre leurs clients. Nous avons muni d'une numérotation continue les confirmations concernant la place à réserver. On voudra bien s'y référer dans les correspondances. Les enregistrements ont été transmis télégraphiquement sous les mêmes numéros à nos agents de New-York. Nous prions de bien vouloir indiquer également nos numéros internes, en transmettant les enregistrements aux transitaires New-Yorkais avec les instructions relatives à l'embarquement des différents stocks, afin d'éviter tout malentendu à New-York.

Fret. Pour le calcul du fret, c'est le tarif indiqué précédemment qui fait règle. Les taux doivent être majorés de 100 %.

Paiement du fret. Sauf accord spécial, le fret doit être payé à New-York, à nos agents Rohner, Gehrig & Co. Inc., lors de la signature des connaissements. 19. 23. 1. 41.

Disposizioni N. 12 del dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

(Importazione di carburanti e combustibili liquidi)

(Del 21 gennaio 1941.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, nonché il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 sui sindacati dell'economia di guerra, dispone:

Art. 1. L'importazione di piombo-tetraetile è ammessa, d'ora innanzi, soltanto con un permesso speciale rilasciato dalla «Petrola», Cooperativa svizzera per l'approvvigionamento dei carburanti liquidi.

Art. 2. Il diritto d'importare merci del genere menzionate all'art. 3 spetta, oltre che ai suoi membri, anche alla «Petrola» stessa.

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica stabilisce, d'accordo con l'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in quali casi la «Petrola» ha unicamente ed esclusivamente il diritto d'importazione.

Art. 3. Le disposizioni dell'articolo 2 sono applicabili alle seguenti merci:

Voce della tariffa:	Designazione della merce:
643 b	Residui di petrolio per il riscaldamento
ex 1048 b	Piombo-tetraetile
ex 1065 a	Benzina
1065 b	Benzina e benzolo per motori
1128/1126 a	Petrolio
1137/1127 a	Surrogati di petrolio (White Spirit)
1128/1128 a	Altri oli minerali ed oli di catrame d'ogni genere non nominati altrove.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 27 gennaio 1941.

19. 23. 1. 41.

Eidgenössische Ausgleichsteuer

(Bundesbeschluss vom 24. September 1940.)

Es wird auf die in Nr. 800 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. Dezember 1940 erschienene Publikation aufmerksam gemacht. Unternehmungen, welche im Jahre 1940 einen Detailwarenumsatz von über 200,000 Franken erzielten, haben sich bei der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern bis spätestens zum 31. Januar 1941 mit eingeschriebenem Brief anzumelden. Wer diese Frist nicht einhält, kann bestraft werden. Im übrigen wird auf die genannte Publikation verwiesen.

Bern, den 22. Januar 1941.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

19. 23. 1. 41.

Impôt fédéral compensatoire
(Arrêté fédéral du 24 septembre 1940.)

Le public est rendu attentif à l'avis paru dans le n° 300 de la Feuille officielle suisse du commerce du 21 décembre 1940. Les entreprises qui ont réalisé en 1940 un chiffre d'affaires au détail supérieur à 200,000 francs doivent s'annoncer, par lettre recommandée, à l'administration fédérale des contributions, à Berne, jusqu'au 31 janvier 1941 au plus tard. L'inobservation de ce délai est punissable. Au surplus, il est renvoyé à la publication en question.

Berne, le 22 janvier 1941.

Administration fédérale des contributions.
19. 23. 1. 41.

Imposta federale compensativa
(Decreto federale del 24 settembre 1940.)

Si richiama la pubblicazione apparsa nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N. 300 del 21 dicembre 1940. Le aziende che nel 1940 realizzarono una cifra d'affari al minuto di oltre 200,000 franchi sono tenute ad annunciarsi per lettera raccomandata all'Amministrazione federale delle contribuzioni entro il 31 gennaio 1941 al più tardi. L'inosservanza di questo termine è punibile. Si rimanda nel rimanente alla citata pubblicazione.

Berna, 22 gennaio 1941.

Amministrazione federale delle contribuzioni.
19. 23. 1. 41.

3% - 1903

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

von **Fr. 70,000,000**

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1941 — Remboursement de capital au 15 avril 1941

Rimborso di obbligazioni al 15 aprile 1941

Nachtrag:	Complément:	Complemento:
Von den früheren Ziehungen sind im weiteren noch ausstehend:	Des tirages antérieurs, ils restent encore à présenter pour le remboursement:	Delle estrazioni precedenti restano ancora da presentare per il rimborso:
46784	58338/58343	79435
46980/46983	58346/58347	79606/79607
46990	58350	79611
46992/46993	58579/58580	79628/79629
46995	58621	79633
47597	58629	79647
48456	58636	79786/79788
48494/48495	58643/58646	79814
48497	58902/58904	80727
48503	58910/58912	80733
48506	58914	80750
48541/48542	58922/58924	81103/81113
48672/48680	58934/58935	81116
48688/48691	59553/59579	81129/81131
48697/48700	60353/60354	81557
49051	60366	81668/81669
49057	60374/60378	81681/81685
49060	60544	81697/81700
49062/49064	61789	82228/82231
49066	63213	83227/83228
49069	63221/63229	83813
49603	63231/63236	83819
49633	63240/63241	85526/85528
49645	65417/65426	85532/85538
50406/50411	65576	86311/86321
50430/50432	65891/65892	86325
50439/50440	66852/66854	86341/86350
51170	66873/66876	86351/86360
51197	66878	86500*
51583	66886/66887	89407/89414
51588/51589	66895/66899	91051/91054
52378	69539/69540	92175/92176
53590/53591	70072/70077	92254/92257
53593	70086	92278/92279
53595	70096/70100	92285
53600	70787*	92287
55152	71339/71340	92484/92486
55158	71348	92802/92803
55193/55194	71520/71521	92825/92829
55198/55199	71535/71536	92834/92835
55619/55620	71541/71545	93413/93420
55701/55716	71969/71970	94113
56216/56225	75511	94115/94117
57595/57596	77856	94131
58301/58308	79401/79402	94769/94772
58310	79406/79424	97113
		112712
		112742/112743
		97124/97126
		112800
		97161/97173
		113463
		98251/98253
		115289/115290*
		98425/98426
		115294/115295*
		98840/98847
		116546/116548
		99763/99772
		116725/116726
		116889
		100673/100682
		118322
		100885/100887
		118322
		101407/101412
		118549
		101418
		101418
		101423/101425
		119138/119139
		101483/101488
		119354
		101492
		119652/119653
		102601/102602
		119660/119661
		102609/102618
		119699/119700
		104259/104260
		120826/120827
		105319/105324
		120848
		105447/105450
		120868/120870
		105801/105830
		121148/121150
		105842/105846
		121151/121153
		105868/105870
		121156/121158
		106510
		121186/121188
		106822
		121196/121199
		107126/107127
		121790/121800
		107147
		121911/121913
		107854/107856
		121915/121916
		108531
		125264
		109112
		125311/125313
		109114/109115
		126228
		109140
		126250
		109905
		126254
		109918/109921
		127274/127275
		109926/109927
		127867/127869*
		110702
		127981
		110851/110852
		128495/128498
		110856
		129905
		110882
		131074/131077
		110884/110885
		131845/131846
		111328/111330
		134854
		111344/111346
		136729/136733
		111352/111361
		137731
		111400
		137776/137777
		111433
		139725
		112422
		139733
		112712
		139915

* = verjährt — prescrits — preseritti.

Bern, den 20. Januar 1941. Berna, le 20 janvier 1941. Berna, il 20 gennaio 1941.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen. Services fédéraux de caisse et de comptabilité. Servizi federali di cassa e contabilità.

Bank in Menziken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 10. Februar 1941, nachmittags 4.30 Uhr
im Gasthof zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1940. Entlastung der Verwaltungsbehörden und der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns sind auf der Bank zur Verfügung der Aktionäre. (OF 4118 R) P 180
Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Versammlung höflich ein.

Menziken, den 16. Januar 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: sig. Oskar Weber,
Der Aktuar: sig. Hans Born.

BRUGG SÄCKINGEN } den 23. Januar 1941.

Todesanzeige

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschlede unseres Seniorchefs und Gründers

Herrn

Otto Suhner

Ingenieur

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in ihm unseren besorgten und liebevollen Chef, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Geschäftsleitung und Personal der
Otto Suhner A.-G., Brugg, und
Otto Suhner G. m. b. H., Säckingen

Abdankung und Kremation in Aarau, Freitag, den 24. Januar 1941, 15.30 Uhr.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 15. Januar 1941 über den am 19. Dezember 1940 verstorbenen

Stauber Gottfried

geb. 1874, gewesener Telefonchef, von Aarau und Zetzwil, in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 18. Februar 1941 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, aussonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

P 163

Aarau, den 15. Januar 1941.

Bezirksgericht.

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 6. Februar 1941, nachmittags 15¹/₂ Uhr
im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1940. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1941.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

P 184

Langenthal, den 20. Januar 1941.

Der Verwaltungsrat.